



Ziehende Landschaft

Man muss weggehen können
und doch sein wie ein Baum:
als bliebe die Wurzel im Boden,
als zöge die Landschaft und wir ständen fest.
Man muss den Atem anhalten,
bis der Wind nachlässt
und die fremde Luft um uns zu kreisen beginnt,
bis das Spiel von Licht und Schatten,
von Grün und Blau,
die alten Muster zeigt
und wir zuhause sind,
wo es auch sei,
und niedersitzen können und uns anlehnen,
als sei es an das Grab
unserer Mutter.
(Hilde Domin)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen/innen,

Man muss weggehen können: So beginnt das Gedicht von Hilde Domin. Diese Gedichtzeile ist mir sofort eingefallen, als ich begonnen habe, mein letztes INTERN zu verfassen. *Man muss weggehen können* drückt zum einen aus, dass man sich auf einen Abschied vorbereiten muss, dass man sich innerlich darauf einstellt, dass man bereit ist, einen Lebensabschnitt abzuschließen. *Man muss weggehen können* hat für mich aber noch eine andere Bedeutung: Die Schule, die ich jetzt verlasse, muss in einem solchen Zustand sein, dass man auch tatsächlich zufrieden und beruhigt gehen kann. Und ich gehe mit einem Gefühl der Zufriedenheit, denn ich hoffe, dass es uns in den letzten 15 Jahren gelungen ist, gute, katholische Schule zu machen, eine Schule, die sich an den Schülern ausrichtet, die ihre Basis in der christlichen Anthropologie hat und die sich den vielfältigen gesellschaftlichen Änderungen gestellt hat. Zuversichtlich stimmt mich auch, dass die Schule in Herrn Scheiger einen Nachfolger hat, den man als einen echten „Marchtaler“ bezeichnen kann und der den Weg, den die Schule in den letzten Jahren konsequent gegangen ist, - natürlich auf seine Weise – weitergehen wird. Für diese Aufgabe wünsche ich ihm viel Kraft, das nötige Fingerspitzengefühl, eine große Portion Gelassenheit und das nötige Gottvertrauen.

Aber der Schulleiter allein kann Schule nicht gestalten – dazu braucht er das entsprechende Kollegium. Und ich habe ein solches Kollegium vorgefunden. Und ich glaube, dem Kollegium und mir ist es gelungen, die gemeinsame Vorstellung von Schule umzusetzen, im Rahmen des Marchtaler Plans eigene und innovative pädagogische Schwerpunkte zu setzen, eine in sich stimmige Konzeption zu erarbeiten, die Schule immer weiterzuentwickeln und – was ganz wichtig ist – der Schule einen eigenen Geist zu geben. Ich bin unendlich dankbar, dass ich Schulleiter bei und mit einem solchen Kollegium werden durfte und dass ich mit ihnen Schule gestalten durfte. Für dieses Bemühen - und manchmal war es auch ein Ringen um gute Schule – möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen von Herzen danken.

Ich habe Schule auch immer als Erziehungspartnerschaft verstanden, und zu dieser Partnerschaft gehören neben den Lehrern und Schülern auch die Eltern. Und diese Erziehungspartnerschaft ist von allen Seiten intensiv und verantwortungsbewusst gelebt worden. Ich habe es immer mit interessierten und engagierten Eltern bzw. Elternvertretern zu tun gehabt, mit Eltern, die Schule mitgedacht und mitgestaltet haben und die viele Fragen – manchmal auch drängende – gestellt haben. Wenn ich von den Eltern spreche, dann möchte ich vor allem auch die 3 Elternbeiratsvorsitzenden erwähnen, mit denen ich in den vergangenen 15 Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten durfte, nämlich Fr. Dr. Hub, Fr. Maier und Herrn Kircher. Sie haben immer kompetent und auch nachdrücklich die Interessen der Eltern vertreten, sie haben immer fair und kritisch-konstruktiv mit mir zusammengearbeitet, sie haben – was ganz wichtig ist, pädagogisch gedacht, sie haben immer einen Blick für das Machbare gehabt, sie haben Ideen eingebracht, sie haben die Schule mit uns Lehrern weiterentwickelt und sie auch hervorragend nach außen vertreten. Dafür möchte ich den Elternbeiratsvorsitzenden, den Elternvertretern und überhaupt allen Eltern von Herzen danken.

Wie ein Krankenhaus nicht für die Ärzte, sondern für die Patienten da ist, so ist Schule nicht in erster Linie für die Lehrer, sondern für die Schüler da. Aus diesem Grunde war es uns immer wichtig, nicht nur Wissensvermittler, sondern Pädagogen in einem umfassenden Sinn zu sein. Unser pädagogisches Credo „*Das Kind in der Mitte*“ war deshalb immer das Movens unseres pädagogischen Handelns. Und die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler haben uns in unserem pädagogischen Tun immer motiviert. In meinen Jahren am SMG habe ich ganz viele motivierte, engagierte und interessierte Schülerinnen und Schüler kennen gelernt. Eine Vielzahl von außerunterrichtlichen Veranstaltungen, die von ihnen gestaltet waren – ich denke an die vielen Konzerte, Projekte, Theateraufführungen, Sportevents – haben unser Schulleben bereichert und haben der Schule Farbe gegeben. Es war für mich immer schön und erfüllend, zu erleben, wie aus den kleinen 5-Klässlern selbstbewusste, verantwortungsbewusste und auf die Zukunft gespannte Menschen geworden sind.

Zur Erziehungspartnerschaft gehört für mich auch der Schulverein. Auch wenn der Schulverein eigentlich ein Förderverein ist, hat er sich immer auch als pädagogischer Ratgeber verstanden, und seine Ratschläge bzw. Vorschläge waren für mich immer ganz wichtig. Der Schulverein hat in den vergangenen Jahren viele Projekte finanziell unterstützt oder überhaupt erst ermöglicht. Der Schulverein hat aber nicht einfach nur schulische Wünsche finanziert, ihm war es immer wichtig, dass er mit seiner Unterstützung unser Profil stärkt – was ihm auch gelungen ist. Für diese gute Zusammenarbeit möchte ich an dieser Stelle auch dem Schulverein und ganz besonders den jeweiligen Vorsitzenden danken. In meinen Dank möchte ich aber auch alle anderen schulischen Mitarbeiter einschließen: die Sekretärinnen, den Hausmeister, die Bibliothekarin, die Mitarbeiter/innen im Ganztagsbereich, die Reinigungskräfte. Alle gehören zu unserer Schulfamilie, und alle haben jeweils in ihrer Tätigkeit Wichtiges geleistet.

Ich möchte der Schule noch folgende Abschiedswünsche mitgeben:

- Ich wünsche der Schule, dass sie weiterhin konsequent den pädagogischen Weg verfolgt, der sich am Kind ausrichtet.
- Ich wünsche dem Kollegium und allen anderen Mitarbeitern der Schule, dass sie weiterhin mit Freude, Mut und Kreativität ihre Arbeit tun und ihren Beruf als Berufung ansehen können.
- Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich, dass sie hier in der Schule das nötige Wissen, aber auch die nötigen personalen und sozialen Kompetenzen erhalten, dass sie sich – wie es in unserem Leitbild steht – mutig den Sinnfragen des Lebens stellen.
- Dem neuen Schulleiter wünsche ich viel Kraft und Fingerspitzengefühl.
- Der ganzen Schule wünsche ich Gottes reichen Segen.

Herzlichst Ihr

A. Hofmann, Oberstudiendirektor i.K.

Verabschiedungen

In diesem Jahr müssen wir uns von unseren Referendaren/innen (Frau Baur, Frau Glöckler, Frau Kraus, Herr Leichtle und Frau Schlachter) verabschieden, die ihre Ausbildung an unserer Schule absolviert haben.

Ihren Dienst im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres beenden Katrin Saile und Florian Schmidt sowie Laura Winter.

Ich möchte mich bei diesen Kollegen/innen für die gute und engagierte Arbeit bedanken, die sie für unsere Schüler und für unsere Schule geleistet haben. Ich wünsche allen alles Gute und Gottes Segen für ihre weitere private und berufliche Zukunft.

Liebe Eltern, Schüler, Lehrer und alle, die zum Gelingen dieses Schuljahres 2013/14 beigetragen haben!

Das Ende eines Schuljahres ist immer ein Zeichen für das Ende eines begonnenen Weges. Es mag für manche ein kleiner Weg gewesen sein, wenn sie in die nächste Klasse kommen, für viele ein längerer Weg, wenn sie das Abitur abgeschlossen haben und einen anderen Weg andernorts wieder aufnehmen. All denjenigen wünsche ich im Namen des Elternbeirats alles Gute für ihre zukünftigen Wege und danke ihnen allen für die tatkräftige Unterstützung zum Wohle unserer Schule.

Bei Herrn Hofmann ist es das Ende eines „Lebenswerkes“, welches er aus meiner Sicht mit sehr viel Herzblut, Kampfgeist zum Wohle der Schule, Begeisterung, Initiative und Enthusiasmus begleitet und selbiges auch investiert hat. Elternarbeit war für ihn immer die Beteiligung der Eltern am gesamten Schulprozess und auch die Mitsprachemöglichkeit zur Weiterentwicklung! Dafür sei ihm an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt!

So ein Ende bedeutet aber auch einen Anfang für viele, die neuen SchülerInnen, den neuen Schulleiter, neue Lehrer, neue Mitwirkende in Sachen Lernzeit und viele andere.

Ihnen allen und den Etablierten wünsche ich im Namen des Elternbeirats einen guten Start und eine erholsame Sommerferienpause!

Ihr

Knut Kircher

Elternbeiratsvorsitzender

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

wieder ein Schuljahr vorbei! Was bleibt rückblickend festzuhalten? Nun ich denke, dies muss jeder für sich selbst betrachten.

Mir bleiben besonders das Sommerkonzert und der Abschied von Herrn Hofmann in Erinnerung. Beides auf seine Art und Weise schön, wenngleich auch sicherlich unser Schulleiter am Tag seiner offiziellen Verabschiedung gemischte Gefühle hatte. An dieser Stelle möchte ich nochmals Herrn Hofmann alles Gute für seinen Ruhestand wünschen, vor allem aber ganz viel Gesundheit!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die es uns auch in diesem Schuljahr wieder ermöglichten, Projekte zu unterstützen, die im normalen Schulbudget nicht finanzierbar wären. Durch die Umstellung auf SEPA haben wir allerdings etliche Austritte zu verzeichnen und daher meine Bitte an diejenigen, die noch nicht Mitglied im Schulverein sind: Geben Sie sich einen Ruck und treten Sie ein!

Bitte notieren Sie sich den nachfolgenden Termin in Ihrem Terminplaner:

Am Samstag, den **11. Oktober 2014**, laden wir Sie zu unserem **HERBSTFEST** ein. Dieses Event hat sich in den letzten Jahren mittlerweile zu einem entspannten und geselligen Miteinander von Schülern, Lehrer und Eltern entwickelt. Genießen Sie einen netten Abend mit Musik (DJ von der Tanzschule Gayer), Tanz und ein paar kleinen Programmpunkten. Sie haben die Möglichkeit, einen „Klassentisch“ zu reservieren, was vor allem für die neuen 5er Eltern – selbstverständlich aber auch für alle anderen Klassenstufen - eine gute Gelegenheit wäre, sich näher kennen zu lernen. Senden Sie einfach ein Email an den Schulverein (schulverein@smg.de). Wir würden uns über Ihr zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen allen sonnige und erholsame Sommerferien zu wünschen. Tanken Sie im Urlaub Kraft und kehren Sie vor allem alle gesund und wohlbehalten wieder zurück!!

Ihr
Arndt Heupel
Vorsitzender des Schulvereins

Wiederbeginn des Unterrichts

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 15. September 2014 um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Schüler im Dom. Am ersten Schultag findet kein Backwarenverkauf statt.

Ferientermine im Schuljahr 2014/2015

Sommerferien	31.07.2014 - 13.09.2014
Herbstferien	27.10.2014 - 30.10.2014
Reformationsfest	31.10.2014 ist schulfrei
Weihnachtsferien	22.12.2014 - 05.01.2015
Fasnetsferientage	13.2, 16.02. - 20.02.2015 (6 bewegl. Ferientage)
Osterferien	30.03.2015 - 10.04.2015
Pfingstferien	26.05.2015 - 06.06.2015
Sommerferien	30.07.2015-12.09.2015

Pädagogische Tage Lehrerkollegium: Di. 30.09. (Beginn mit dem Abendessen) – Do. 02.10.2014

Schulgeld für das Schuljahr 2014/15

Ab dem Schuljahr 2014/15 beträgt das Schulgeld 82,00 Euro.

Handyregelung

Da die neue Handyregelung immer wieder in Vergessenheit gerät, soll sie auch in diesem INTERN nochmals abgedruckt werden.

- §1 An der Schule ist die Nutzung von Handys, Unterhaltungs- und Aufnahmegeräten verboten, außer der Lehrer genehmigt die Nutzung ausdrücklich.**
- §2 In der ausgewiesenen Telefonier-/SMS-Zone darf das Gerät* genutzt werden, aber nur zum Telefonieren und zum Verschicken von Nachrichten.**
- §3 In der Mittagspause ist ein verantwortungsvoller Umgang mit diesen Geräten* erlaubt, aber nicht in den Klassenzimmern und in der Mensa.**

Kursstufenschüler dürfen - außer zum Telefonieren - in den Hohlstunden ihre Geräte* benutzen.

- §4 Bei Verstößen gegen die Regelung wird das Gerät* abgenommen und kann nach Unterrichtsende im Sekretariat wieder abgeholt werden.
Bei jedem Verstoß gegen die Regelung muss der Schüler eine Arbeitsstunde an der Schule ableisten.**

Ergänzende Hinweise:

- *Unter dem Begriff Geräte* sind Handy, Unterhaltungs- und Aufnahmegeräte zu verstehen.*
- *Wir halten es aus gesundheitlichen Gründen für wichtig, dass die Geräte in der Zeit, in der sie nicht benützt werden dürfen, ganz ausgeschaltet sind.*
- *In den Zeiten, in denen die Geräte benutzt werden dürfen, ist stets die Privatsphäre des anderen zu beachten.
Dies bedeutet, dass das nicht erlaubt ist, was auch das Gesetz verbietet (z.B. zeigen oder kopieren von Filmclips mit Gewalt verherrlichenden oder die Menschenwürde herabsetzenden Szenen).*

Schülermonatskarten

Benötigen Schüler einzelne SMK nicht, können diese am Ende des Vormonats im Sekretariat abgegeben werden. Die SMK werden über das Sekretariat an RAB zurückgeschickt. Verspätet abgegebene SMK werden von RAB nicht zurückgenommen und werden daher vom Sekretariat nicht angenommen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass SMK nur im Sekretariat abgegeben werden können und nur während der Öffnungszeiten des Sekretariats (vor allem in den Ferien!). Für SMK, die in den Briefkasten geworfen werden, im Lehrerzimmer abgegeben werden o.ä., übernehmen wir keine Haftung.

Preise und Auszeichnungen

Körper-Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2012/13

Als Landessiegerin wurde Pia Arnold (jetzt Kl. 6a) mit ihrer Arbeit „BunkerKinder“ ausgezeichnet. Der Wettbewerbsbeitrag von Pia wurde zusätzlich bei der 15. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik ausgestellt.

61. Europäischer Schülerwettbewerb 2014

Beim diesjährigen Schülerwettbewerb unter dem Motto „Wie wollen wir leben in Europa?“ waren zehn Schülerinnen und Schüler unserer Schule erfolgreich. Anhand altersgerechter Aufgabenstellungen entwickelten die Wettbewerbsteilnehmer Antworten auf und Visionen über aktuelle Herausforderungen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Schulbildung, Armut von Kindern und Familien und soziale Integration. Dabei behielten die Schülerinnen und Schüler immer zentral die europäische Perspektive im Fokus, verglichen ihre eigene mit der Lebensrealität anderer europäischer Länder. Als Landespreisträger erhielten Amelie Ehmann (Kl. 6b), Franziska Bachhofer (Kl. 5b) und Alexander Forscher (Kl. 7c) einen Preis und als Ortspreisträger waren Luisa Adam (Kl. 5b), Chantal Wessling (Kl. 6b), Kerstin Hormel (Kl. 6b), Mia Vasold (Kl. 6b), Kevin Miller (Kl. 7c), Michelle Heim (Kl. 7c) und Paul Ulmer (Kl. 7c) erfolgreich. Betreuende Lehrerin war Frau Mathey-Drumm.

24. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur 2014

Insgesamt 504 Schülerinnen und Schüler haben sich am Landeswettbewerb beteiligt und insgesamt wurden 19 Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt.

Von unserer Schule wurde Jana Hirneise (J2A) für ihren Beitrag für einen Landespreis ausgewählt. Sie darf an einem Seminar teilnehmen, das u.a. eine Autorenlesung und eine Schreibwerkstatt vorsieht. Außerdem besteht durch den Preis die Möglichkeit, an einem Qualifikationsverfahren für ein Stipendium der Studienstiftung teilzunehmen.

Betreut wurde Jana von Frau Mathey-Drumm.

Wir gratulieren herzlich zur erfolgreichen Teilnahme!

45. Internationale Physikolympiade

Nathanael West (J2) hat es in diesem Jahr in die 3. Runde der 45. Internationalen Physikolympiade geschafft. Diese fand im Rahmen eines einwöchigen Seminars im Februar statt. TeilnehmerInnen waren die 50 besten PhysikerInnen aus ganz Deutschland, die sich über die ersten beiden Runden qualifiziert hatten. Betreut wurde Nathanael von Herrn Ruby. Eine tolle herausragende Leistung!

Känguru-Mathematikwettbewerb

In mehreren Runden nahmen an unserer Schule knapp 50 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 am Mathematikwettbewerb der Rottenburger Gymnasien teil. Dabei knobelten sie in 4 schulinternen Runden dreimal zu Hause und einmal 90 Minuten in der Schule. Innerhalb unserer Schule waren besonders erfolgreich Svenja Vogel, Kl. 5c, Maike Seeger, Kl. 6c, Miriam Wender, Kl. 7c und Alina Müller Kl. 8a. Miriam Wender war außerdem bei der Superendrunde aller städtischen Gymnasien mit einem 2. Platz sehr erfolgreich. Der Wettbewerb wurde betreut von Herrn Jäger.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Unterstützung für chronisch kranke Schülerinnen und Schüler

Am SMG leben nach unserer Schätzung etwa 70 Schülerinnen und Schüler mit einer chronischen Erkrankung, die in unterschiedlicher Ausprägung auch von der Schule Beachtung erfordert. Chronisch krank bedeutet hierbei länger als ein halbes Jahr krank. Solche Erkrankungen sind beispielsweise Allergien, Asthma, Neurodermitis, chronische Darmentzündungen, Diabetes, angeborene Herzfehler, Epilepsien, neuromuskuläre Erkrankungen, aber auch Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen, Essstörungen und Depressionen.

Es ist unsere Aufgabe, wie die aller Schulen, chronisch kranke Kinder und Jugendliche notwendige Unterstützungen zu geben und ihnen einen möglichst normalen Schulalltag zu ermöglichen. Durch geeignete Hilfestellungen sollen krankheitsbedingte Benachteiligungen soweit wie möglich ausgeglichen werden.

Das ist leichter gesagt als getan. Denn die Vielzahl der Erkrankungen und die unterschiedlichen Ausprägungen erfordern individuelle pädagogische Maßnahmen. Um an den Gymnasien einen guten Umgang mit chronischen Erkrankungen zu ermöglichen, hat das Regierungspräsidium Tübingen entschieden, **Ansprechpartner für chronisch kranke Schülerinnen und Schüler** auszubilden. Ich habe diese Aufgabe am SMG übernommen und stehe ab sofort den betroffenen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und dem Kollegium als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Wir können allerdings nur dann eine möglichst ganzheitliche Sicht auf unsere Schülerinnen und Schüler bekommen und gemeinsam mit ihnen und ihren Eltern frühzeitig unterstützende Maßnahmen ergreifen, wenn wir von der Erkrankung wissen. Deshalb die Aufforderung: Teilt und teilen Sie uns bitte chronische Erkrankungen mit, die wir im Blick haben sollen! Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer ist hierbei eine wichtige Kontaktperson.

Selbstverständlich sind Angaben zum Gesundheitszustand freiwillig und werden, wenn es nicht anders vereinbart ist, nur innerhalb der in der Klasse unterrichtenden Kollegen, der Schulleitung, den betroffenen pädagogischen Mitarbeiterinnen und der Ansprechpartnerin für chronisch kranke SchülerInnen und Schüler zum Wohle des Kindes weitergegeben.

Ich freue mich auf diese Aufgabe. Wenn Sie Kontakt mit mir aufnehmen möchten, bin ich entweder telefonisch über das Sekretariat oder per Email **simianer@smg.de** zu erreichen.

Annette Simianer

Ganztagspädagogik

Die Arbeitsgemeinschaften (AG)

Die AG's beginnen am zweiten Schultag. Die Schülerinnen und Schüler können sich wie gewohnt über das AG-Angebot über die Aushänge im Schulhaus und über die Infos in diesem Heft informieren. Damit die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in mehrere AG's „hinein zu schnuppern“ bevor sie sich anmelden, finden alle ANMELDUNGEN erst in der vierten Schulwoche über die Aushänge im Schulhaus statt. Die Teilnahme vorher dient nur einem Kennenlernen.

Lernzeit

Ab dem Schuljahr 2014/15 bieten wir am SMG für die Klassen 5 und 6 die Lernzeit an. Bei dieser Lernzeit handelt es sich nicht um eine klassische Hausaufgabenbetreuung. Ziel dieser Lernzeit ist es vielmehr, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wie man richtig, zielgerichtet und effektiv lernt. Das Erlernen von Methoden und Lernstrategien und das zunehmende Bewusstsein bzw. Bewusstmachen der eigenen Stärken und Schwächen soll den SuS zu eigenverantwortlichem Lernen verhelfen und sie dadurch auch befähigen, ihre Schul- und Hausaufgaben selbständig zu erledigen. Gelingen soll dies durch feste Lern- und Bezugsgruppen, die die Größe von 8-10 SuS möglichst nicht überschreiten sollen. Als Lernbegleiter fungieren dabei sowohl FachlehrerInnen als auch MitarbeiterInnen des Ganztagsbereichs. Die Anmeldung zur Lernzeit ist freiwillig, bei Anmeldung jedoch für ein Schuljahr bindend.

Die Lernzeit wird im Schuljahr 2014/15 voraussichtlich am Dienstag von 14:15-15:45 Uhr in den Klassenzimmern der Klassen 5, 6 und 7 stattfinden.

Förderkurse

Förderkurse finden im neuen Schuljahr für die Klasse 7 am unterrichtsfreien Nachmittag statt. Schüler, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich über den jeweiligen Fachlehrer anmelden. Dafür werden in der letzten Schulwoche von den Fachlehrern Empfehlungen für die Teilnahme an einem Förderkurs ausgesprochen. Jeder Schüler, der eine Empfehlung erhält, bringt diese bitte nach den Ferien unterschrieben wieder in die Schule mit. Ort und Zeit der Förderkurse werden zu Schuljahresbeginn über den Stundenplan bekannt gegeben. Beginn ist voraussichtlich in der zweiten Schulwoche.

Offene Angebote während der Mittagsfreizeit (MFZ) für Groß und Klein

Mensa Betreuung:

Ort: Ganztagsgebäude

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 12:00– 14:00 Uhr

Leitung: Frau Johner

Damit die Schülerinnen und Schüler nicht auf sich allein gestellt sind, werden sie während der Essenszeiten von unserer Mitarbeiterin, Frau Johner, betreut, die für Fragen, sämtliche Anliegen und bei Schwierigkeiten zur Verfügung steht und ferner zusammen mit den Schülern zu Mittag isst.

Spielwelt und Chillroom

Ort: Spielraum im GTB

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 12:30 – 14:00 Uhr

Leitung: FSJ

In unserem schönen Ganztagsgebäude öffnet in der MFZ eine große Spielwelt. Egal, ob Twister, Tischkicker, verschiedenste Gesellschaftsspiele oder Spielgeräte für draußen, hier steht Spaß und Erholung im Vordergrund. Im Raum nebenan kann außerdem in Ruhe auf den gemütlichen Sofas gequatscht, gelesen oder Musik gehört werden. Außerdem bieten die

Mitarbeiter des Ganztagsbereichs oder Schüler je nach Jahreszeit an der Theke verschiedene Tees oder Eis an. Kommt einfach vorbei!

Offene Mediothek

Ort: Mediothek

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 12:00 – 14:15 Uhr

Leitung: Frau Wehner

In der Mediothek könnt ihr euch Bücher, Filme, CDs oder DVDs ausleihen, rumhängen, stöbern und leise quatschen.

Bewegungslandschaft

Ort: Sportpark

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do. Uhrzeit wird bekannt gegeben

Leitung: FSJ vom Sportpark

Die Bewegungslandschaft im Sportpark bietet euch neben einer Kletterwand, Trampolin und Bungee-Jumping die Möglichkeit zum Toben und Buden bauen. Auf der Hängebrücke könnt ihr außerdem euer Schwindelgefühl erproben.

Offener PC-Raum

Ort: PC-Raum

Öffnungszeiten: wird zu Beginn des SJ bekannt gegeben

Leitung: Frau Paulik

Schminken, kochen und was sonst noch Spaß macht

Ort: Treffpunkt: GTB, kleiner Raum neben Büro

Öffnungszeiten: 12.30 - 14.15 Uhr

Leitung: Frau Paulik

Wir lernen uns und andere zu schminken, schauen was für Farb,- und Stiltypen wir sind, stellen z.B. diverse Pesto oder Pralinen her und gehen auch ab und an bummeln, quatschen übers Leben oder schauen was uns sonst noch einfällt, was uns Spaß macht..

Ich freue mich sehr auf Euch!

Experimentierkiste

Ort: wird noch bekannt gegeben

Leitung: Frau König

Zeit: wird zu Beginn des SJ bekannt gegeben

Zielgruppe: Klasse 5-7

Von selbstgebauten Tintenkillern über Trinkbrause bis hin zu Raketenautos, in der Experimentierkiste ist alles möglich. In dieser Mittagsstunde könnt ihr zusammen mit anderen Interessierten experimentieren, und dann wird alles gleich viel interessanter!

Wir untersuchen, schauen genau hin, probieren aus und entdecken immer wieder Neues mit ganz alltäglichen Dingen!

Loops-Boshis-Hosen-Taschen

Ort: wird noch bekannt gegeben

Leitung: Frau Wetzel

Zeit: wird zu Beginn des SJ bekannt gegeben

Stricken, Häkeln, Nähen und mehr. „Kann ich nicht – gibt's nicht!“ Komm vorbei und probier's aus! Ich freu mich drauf. Regina Wetzel

Offenes Atelier

Ort: Atelier von Fr. Nadj (BK2)

Öffnungszeiten: wird zu Beginn des SJ bekannt gegeben

Leitung: Frau Nadj

Das "Offene Atelier" ist für alle Schüler/innen des SMG geöffnet.

"Offen" bedeutet, jeder kann vorbei kommen so oft und so lange er/sie möchte. Bei mir darf man Apfeltee trinken, quatschen, chillen, spielen, Micky Mouse Hefte lesen oder künstlerisch nach eigenen Ideen und Vorstellungen arbeiten. Ich freue mich auf Euch!!

Erfinder-Werkraum

Ort: Werkraum im Schulgebäude

Zeit: wird zu Beginn des SJ bekannt gegeben

Leitung: Herr Sperlich

Der Erfinder-Werkraum richtet sich an alle Schüler/innen, die Lust haben, etwas Eigenes zu erfinden und zu konstruieren. Man kann alleine oder in Gruppen arbeiten, eine tolle Erfindung nachbauen oder etwas ganz Neues erfinden. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Raum der Stille

Ort: Meditationsraum im Schulgebäude

Öffnungszeiten: Mo, Do: 12:30 – 14:15 Uhr, Di: 13:00-14:15 Uhr

Leitung: Frau von Rosenberg

Im Raum der Stille können Schüler vom hektischen Alltag abschalten und in die Ruhe finden. Hilfestellung erhalten sie dabei von Frau von Rosenberg, die mittels Traumreisen, Yoga-übungen oder Massagen die Schüler in die Ruhe führt. Auch kleinere kreative Aufgaben dürfen im Raum der Stille nicht fehlen.

Offenes Klassenzimmer Klasse 5, 6

Ort: In und vor den Klassenzimmern

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: während der Mittagspause

Leitung: Frau Streb und Frau Schöller

Dein Klassenzimmer sollte auch ein Ort des Rückzugs sein. Du darfst Dich dort „heimelig“ fühlen. Deswegen bleiben die Klassenzimmer während der Pausen geöffnet. Frau Streb und Frau Schöller sind die ganze Zeit dabei, stehen euch als Ansprechpartner zu Verfügung, spielen mit Euch oder leihen Spielgeräte aus.

Offenes Klassenzimmer Klasse 7

Ort: In und vor den Klassenzimmern

Öffnungszeiten: Mo, Do: während der Mittagspause

Leitung: wird noch bekannt gegeben

Euer Klassenzimmer gehört euch auch in der Mittagsfreizeit. Es ist die ganze Zeit jemand dabei, steht euch als Ansprechpartner zur Verfügung, leiht euch Spielgeräte für den Pausenhof aus und und und...Bitte beachtet, dass die Türen der Klassenzimmer immer offen bleiben sollen.

...und viele weitere tolle Angebote, die zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben werden

GESUCHT!

Für Angebote in unserer Mittagsfreizeit suchen wir praktikable, funktionsfähige Nähmaschinen. Gerne gebraucht und günstig abzugeben.

Bitte melden Sie sich bei Anna-Theresa Angst (angst@smg.de) oder Regina Wetzel (wetzel@smg.de)

Außerdem ist der Ganztagsbereich weiterhin stets sehr dankbar für Ball-Spenden jeglicher Art (Fußbälle, Volleybälle, Tischtennisbälle, etc.).

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2014/15

Japanisch-AG

Ort: Wildermuth-Gymnasium Tübingen

Leitung: Herr Weber

Der Unterricht findet voraussichtlich einmal wöchentlich zwei Stunden statt.

Ziel ist eine allgemeine Sprachfähigkeit, das Erlernen der Silbenschriften Hiragana und Katakana sowie von Kanji und die Beschäftigung mit der Kultur des Landes. Für diese Sprachkurse kommen in erster Linie sprachlich interessierte Schüler der Klassen 7 – J1 in Frage.

Wir machen u.a. auch Kalligraphie, zeigen Filme, laden japanische Gäste ein und gehen auch einmal zum Japanisch-Essen. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich direkt im Wildermuth-Gymnasium bei Herrn Weber anmelden.

Spirit-AG „Take your time – enjoy your spirit“

Leitung: Frau A. Schultz, Frau E. Jäger

Teilnehmer: Klasse 8- J 2

Zeit: nach Vereinbarung

Wir wollen gerne Gemeinschaft erleben sowohl in alltäglichen Dingen, wie z.B. Sport, Musik, gemeinsamem Vespers oder Filme anschauen (u.a.) als auch bei Aktionen wie der Gottesdienstvorbereitung. Wir treffen uns nach Absprache, machen aber auch Exkursionen (z.B.: Taizéfahrt, Pilgern auf dem Jakobsweg, Franziskusfest in Sießen, Jugendgottesdienste oder Taizégebete u.a.). Nimm Dir eine Auszeit, in der Du Fragen über „Gott und die Welt“ bereden, meditative und spirituelle Elemente in Gemeinschaft erfahren und mitgestalten kannst.

Chor I (Klasse 5)

Leitung: Frau Schork

Zeit: Montag, 13:15 – 14:00 Uhr

Ort: Musiksaal 2

Teilnehmer: Jungen und Mädchen der Klassenstufe 5

„Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut ...“

Du hast Freude am Singen und möchtest den Nachmittag gerne schwungvoll beginnen? Dann komm zum Chor! Hier wird Musik lebendig!

Gibt es Lieder für Jungs und Lieder für Mädchen? Welche Lieder singen Mädchen und Jungs gerne gemeinsam? Welche Bedeutung haben Rhythmus und Bewegung für das Singen? Diese spannenden Fragen werden uns in diesem Schuljahr begleiten ...

Wie jedes Jahr werden wir das Adventskonzert in der Wallfahrtskirche Weggental mitgestalten und bis zum Schuljahresende ein Musical einstudieren ...

Chor II (Klasse 6 – 8)

Leitung: Frau Schork

Zeit: Donnerstag, 13:15 – 14:00 Uhr

Ort: Musiksaal 2

Teilnehmer: Jungen und Mädchen der Klassenstufen 6 – 8

Du hast Freude am Singen und möchtest den Nachmittag gerne schwungvoll beginnen? Dann komm zum Chor! Hier wird Musik lebendig!

Wir werden deutsche, englische, französische, italienische, lateinische, ... Lieder singen, einstimmig oder in mehrstimmigen Arrangements, das Schulleben und Konzerte mitgestalten, Chorgemeinschaft erleben ...

Gibt es Lieder für Jungs und Lieder für Mädchen? Welche Lieder singen Mädchen und Jungs gerne gemeinsam? Welche Bedeutung haben Rhythmus und Bewegung für das Singen? Auch diese spannenden Fragen werden uns begleiten ...

Chor III

Leitung: Frau Prauser

Zeit: Montag, 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: Aula SMG

Teilnehmerzahl: möglichst viele

Zielgruppe: ab Klasse 8

Lieder und mehr – für alle, die schon immer gerne singen oder jetzt damit anfangen wollen...

Wie immer treten wir beim Adventkonzert auf, gehen auf Probenfreizeit und gestalten ein großes Abschlusskonzert im Sommer. Ich freue mich aufs Musizieren mit Euch!!!

Small-Band (Klasse 5 – 7)

Leitung: Herr Wester (Musiklehrer am PKG)

Zeit: Mittwoch, 13:30 – 14:15 Uhr

Ort: Aula SMG

Für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe, die ein Blasinstrument, Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass oder Schlagzeug spielen und Lust haben, gemeinsam rockige Musik zu machen.

Die Small-Band bietet den idealen Einstieg für das Spielen in der Big-Band (ab Klasse 8).

Diese AG findet in Kooperation mit dem Paul Klee-Gymnasium statt.

Juniororchester

Leitung: Frau Prauser

Zeit: Donnerstag, 13:00 – 13:45 Uhr

Ort: Musiksaal 1

Teilnehmerzahl: je mehr, desto besser!

Zielgruppe: ab Klasse 5

Du spielst ein Streichinstrument oder ein Holz- oder Blechblasinstrument und hast Lust auf gemeinsames Musizieren? Dann komm ins Juniororchester! Wir treten beim Adventkonzert und beim Sommerkonzert auf und spielen bunte Musik, die einfach Spaß macht...

Schulorchester

Leitung: Frau Prauser

Zeit: Dienstag, 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: Aula SMG

Teilnehmerzahl: möglichst viele

Zielgruppe: ab Klasse 7, Bläser nach Absprache

Du spielst ein Orchesterinstrument? Dann komm ins Schulorchester des SMG!

Gesucht werden Streicher, Holz- und Blechbläser sowie ein Paukenspieler!

Wie immer spielen wir beim Adventkonzert, gehen auf Probenfreizeit und gestalten ein großes Abschlusskonzert im Sommer. Das Highlight in diesem Schuljahr wird eine Konzertreise sein...

Ich freue mich aufs Musizieren mit Euch!!!

Eltern-Lehrer-Chor

Leitung: Frau Prauser

Zeit: Dienstag, 18:30 – 19:45 Uhr

Ort: GTB-Musiksaal

Teilnehmerzahl: der Chor freut sich über Zuwachs...

Zielgruppe: Eltern und Lehrer

Lieder und mehr – für alle, die schon immer gerne singen oder jetzt damit anfangen wollen...

Wir treten beim Adventkonzert, beim Tag der offenen Tür sowie beim Sommerkonzert auf. Dabei stehen kreative Auftrittsformen und Programmzusammenstellungen verbunden mit der Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund!

Gerne können Sie auch einfach zum „Schnuppern“ vorbeischauen

Big-Band

Leitung: Markus Thoma

Zeit: voraussichtl. Donnerstags, 13:00 – 14:00 Uhr

Zielgruppe: ab Kl. 8

Es jazzt, swingt und rockt auch im Schuljahr 14/15 in unserer Aula mit unserer Big-Band, bestehend aus Saxophonen, Trompeten, Posaunen, E-Gitarre, E-Bass und Rhythmusgruppe. Neueinsteiger, die Freude haben an dieser Musik, am gemeinsamen Erarbeiten von Big-Band-Stücken und bereits instrumentale Vorkenntnisse besitzen, sind immer willkommen und melden sich bitte bei Herrn Thoma.

Theater-AG

Leitung: Frau Rüll-Calame-Rosset, Frau Niezel

Zeit: nach Absprache

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Theaterstück proben und aufführen. Art und Inhalt des Stückes sind noch offen. Wir freuen uns auf Euch! Teilnehmer sollten sich für das ganze Schuljahr verpflichten.

DELFI-AG

Leitung: Frau Nitsche

Zeit: wird gemeinsam vereinbart

Zielgruppe: Klassen 10 – J1

Seine Französischkenntnisse verbessern und gleichzeitig das internationale Sprachzertifikat DELF (B1/B2) erwerben, das sind die Ziele dieser AG.

Wer plant, Französisch in der Oberstufe abzuwählen, für den ist das Sprachzertifikat ein Nachweis, der bei Institutionen und Unternehmen in der ganzen Welt anerkannt ist.

Wer vorhat, mit Französisch weiterzumachen, für den ist diese AG sinnvoll, um die vier Grundkompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben auszubauen und sich damit auf die neue Kommunikationsprüfung vorzubereiten.

Auf jeden Fall werden wir viel Spaß dabei haben! A bientôt

Jahrbuch-AG

Leitung: Herr Zumbiel

Zeit: nach Vereinbarung

Zielgruppe: ab Kl. 8 – jüngere Schüler nach Absprache

Das Schulleben des SMG wird im Jahrbuch „Jahreszeiten“ dokumentiert. Schüler, Eltern und Freunde der Schule können dabei schreibend, zeichnend, fotografierend oder organisierend mitwirken. Das Redaktionsteam mit Schülern, Eltern und Lehrern koordiniert die Beiträge und begleitet die Jahrbuchproduktion. Das Redaktionsteam trifft sich ca. 5x - 6x pro Jahr, dazu kommt „Heimarbeit“, soviel man investieren möchte und kann. Wir freuen uns über weitere Interessenten von Schüler-, Eltern- und Lehrerseite. Interessenten melden sich bei Herrn Zumbiel. Darauf freu ich mich schon...

VUN-AG

Leitung: Herr Ruepp

Zielgruppe: Oberstufe

Im kommenden Schuljahr wird es erstmalig möglich sein, eine VUN-AG in der Oberstufe zu belegen. Die AG kann auch von Oberstufenschülern besucht werden, die VUN nicht in der Mittelstufe besucht haben.

Anfangs werden wir uns mit Projektmanagement beschäftigen um danach ein eigenes Projekt erfolgreich planen und durchführen zu können. Die Projekte sollen technisches, praktisches Arbeiten beinhalten und können für jeden Schüler sehr individuell gewählt werden.

Die Stunden kann man für das Abitur anrechnen und bei erfolgreicher Teilnahme besteht die Möglichkeit ein Zertifikat ausgestellt zu bekommen.

Segel AG

Leitung: Herr Ruepp

Im kommenden Schuljahr soll es erstmalig eine Segel-AG geben. Die AG wird schwerpunkt-mäßig im zweiten Schulhalbjahr stattfinden.

Anfangs wird die Theorie des Segelns anhand von Modellen erlernt. Dazu gehören: Sicherheit, Segelstellung und Kurse, Bootsteile, Knoten, ...

Danach wird am Bodensee oder am Kirchentellinsfurter Baggersee auf kleinen Jollen gesegelt.

Kajak-AG Anfänger / Fortgeschrittene

Leitung: Herr Sperlich

Zeit: Wird zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: 16

Zielgruppe: Klassen 6 – J2

Wie in den letzten Jahren findet die Kajak – AG vermutlich im zweiten Schulhalbjahr statt.

Im kommenden Schuljahr soll wieder Anfängern die Möglichkeit gegeben werden, Grundtechniken zu erlernen und erste Erfahrungen mit dem Kajak zu sammeln.

Fortgeschrittene der letztjährigen AG´s sollen Erlerntes festigen und verbessern (z.B. Eskimotieren; Helfen und Sichern) und spezielle Techniken des Wildwasserfahrens erlernen. Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse!

Klettern für Klasse 5 -7

Leitung: Herr Deschler

Zeit: Wochentag noch nicht bekannt, 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: Bewegungslandschaft im Sportpark 1861

Teilnehmerzahl: 18 (je 9 Anfänger und 9 Fortgeschrittene)

Zielgruppe: Klassen 5 – 7

Es wird voraussichtlich im 14-tägigen Wechsel eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe klettern.

Anfänger: Die AG vermittelt erste Einblicke ins Sportklettern. Sowohl das Sichern des Partners als auch das Klettern selbst werden Stundeninhalte sein.

Fortgeschritten: Für diese Gruppe liegt ein Hauptaugenmerk auf der Verbesserung der eigenen Kletterfertigkeiten. Das Vorsteigen wird an einfachen Routen eingeübt.

Für beide Gruppen werden neben dem Klettern auch das Laufen auf der Slackline, sowie Abseilaktionen angeboten.

Die Teilnehmer der AG erhalten bei mangelnder Kapazität Vorrang bei der ab Klasse 8 stattfindenden Kletter-AG.

Kletter-AG

Leitung: Frau Stolpp, Herr Stempfle

Zeit: Termine nach Vereinbarung

Zielgruppe: Klassen 7-J2

Auch in diesem Jahr wird es am St. Meinrad Gymnasium eine Kletter-AG geben.

Neben Teilnehmern, die bereits im letzten Jahr dabei waren, können in diesem Jahr auch wieder Schülerinnen und Schülern neu aufgenommen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das benötigte Material wird gestellt.

Die Anfänger werden Schritt für Schritt ans Sportklettern in der Halle herangeführt.

Zunächst geht es darum, verschiedene Sicherungs- und Klettertechniken kennen zu lernen und sicher anwenden zu können.

Für die Fortgeschrittenen geht es in diesem Jahr vor allem darum, die Klettertechnik weiter zu verbessern. Ein Schwerpunkt wird das Klettern und Sichern im Vorstieg sein. Die Einschätzung einer Route im Bezug auf die eigene Leistungsfähigkeit wird hierbei eine wichtige Rolle spielen.

Es kann in zwei Stufen das DAV-Kletterabzeichen für Toprope und für den Vorstieg erworben werden.

Volleyball-AG

Leitung: Frau Johner

Zeit: wird zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben

Zielgruppe: VB-Kenntnisse sind wünschenswert

Die Volleyball-AG bietet allen VB-Begeisterten die Gelegenheit, sich regelmäßig zum Spielen, Üben und Trainieren zu treffen und mit Spaß und Freude seine Technik und spielerischen Fähigkeiten zu verbessern.